

Ergänzungsausbildung zum Notfallsanitäter

480 Stunden-Modell



3-5 Jahre Berufstätigkeit als RettAss

Für Rettungsassistent/innen mit einem Tätigkeitsnachweis von 3 bis 5 Jahren sieht § 32 NotSanG eine Ergänzungsausbildung mit einer Dauer von 480 Stunden vor. Mit ihr werden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, in denen sich die Qualifikation des RettAss vom NotSan unterscheidet. Darüber hinaus dient sie der Vorbereitung auf die staatliche Ergänzungsprüfung. Außerdem wird durch die Teilnahme an dieser Ausbildung die 30-Stunden-Fortbildungspflicht gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW erfüllt.

Die Ergänzungsausbildung beinhaltet sowohl theoretische als auch praktische Elemente. Klassische Notfallbilder werden unter verschiedenen Rahmenbedingungen unterrichtet. Dazu werden verstärkt Fallbeispiele in Theorie und Praxis eingesetzt.

Die Ausbildung beginnt mit der ersten Präsenzphase. Diese findet an einem LANO-Standort statt und hat einen Umfang von 280 Unterrichtseinheiten (8 UE pro Tag), die sich auf 7 Wochen verteilen.

Danach geht es weiter mit der Klinikphase (80 Stunden) und der Lehrrettungswachenphase (80 Stunden), in denen die praktische Ausbildung absolviert wird.

In der anschließenden Präsenzphase von 40 Stunden Umfang werden die Teilnehmer an einem LANO-Standort konkret auf die Ergänzungsprüfung vorbereitet. Diese folgt direkt nach der zweiten Präsenzphase und besteht aus einem praktischen Teil (2 Fallbeispiele, internistisch und chirurgisch, je 20-40 Minuten) sowie einem mündlichen Teil (30-40 Minuten, 3 Themenbereiche).

3 - 5 Jahre
Berufstätigkeit als
Rettungsassistent*in

Ausbildung 480 Std.

Präsenzphase (280 Std.)
Klinikphase (80 Std.)
Lehrrettungswachenphase (80 Std.)
Präsenzphase (40 Std.)

Ergänzungsprüfung

(innerhalb 7 Jahren nach
Inkrafttreten NotSanG)

praktisch
(2 Fallbeispiele,
internistisch und chirurgisch,
je 20-40 Minuten)

+ mündlich
(30-40 Minuten,
3 Themenbereiche)

Jetzt anmelden!

Natürlich bei der LANO!

